252563-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – versch. Dienstleistungen Tagungsstätte Sandwerder und Hauptverwaltung Berlin Brandenburg
OJ S 84/2024 29/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen
E-Mail: beschaffungen@bundesbank.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: versch. Dienstleistungen Tagungsstätte Sandwerder und Hauptverwaltung Berlin Brandenburg
Beschreibung: Los 1 Catering, Objektschutz und Reinigung Tagungsstätte Sandwerder sowie Los 2 Catering Hauptverwaltung Berlin Brandenburg für maximal 4 Jahre
Kennung des Verfahrens: 79752ace-7c4d-4f0d-b4c0-3cbe62327f90
Interne Kennung: 23-2000012626
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, 55300000 Restaurant- und Bewirtungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Bundesbank, Tagungsstätte Sandwerder Am Sandwerder 29
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14109
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung Berlin und Brandenburg Leibnizstraße 10
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10625
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y63HL3F 1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal unter https://www.dtvp.de. Die Interessenten sind daher verpflichtet, regelmäßig im Postfach auf der Vergabeplattform nachzusehen, ob Nachrichten eingegangen sind. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Bieterfragen absehen, welche nicht über das Vergabeportal eingereicht werden. 2. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 21.04.2024, 23:59 Uhr über das o. g. Vergabeportal übersendet werden. Der Auftraggeber behält sich vor, danach eingehende Anfragen nicht mehr zu beantworten. Fragen zu dem Vergabeverfahren werden wegen der Gleichbehandlung der Bieter nur in Textform und anonymisiert beantwortet; 3. Für das Angebot sind die hierfür zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden, die über das Vergabeportal abgerufen werden können; 4. Angebote sind über die Vergabeplattform im entsprechenden Projektraum über das Bietertool im Reiter "Angebote" einzureichen. Auf andere Art übermittelte Angebote, insbesondere schriftliche Angebote oder Angebote per E-Mail sind nicht zulässig. Angebote dürfen nicht über die Nachrichtenfunktion des Bietertools eingereicht werden; 5. Der Bieter hat sich rechtzeitig mit der Funktion der Vergabeplattform zur Abgabe von Angeboten vertraut zu machen und sich über etwaige Wartungsarbeiten der Vergabeplattform (Downtimes) zu informieren. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. Dateianhänge nur bis zu einer bestimmten Größe hochgeladen werden können. Im Falle von Störungen der Vergabeplattform hat sich der Bieter an den Support des Plattformbetreibers zu wenden und parallel dazu den Auftraggeber zu informieren; 6. Soweit vom Bieter auszufüllende Bestandteile der Vergabeunterlagen mit Unterschrift und Firmenstempel zu versehen sind, gilt bei elektronischer Abgabe in Textform das Folgende: Anstelle von Originalunterschrift und Firmenstempel ist nur der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, anzugeben. Dies kann auch durch eine eingescannte Unterschrift erfolgen. 7. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Es werden daher nur Angaben und Nachweise in deutscher Sprache akzeptiert (ggf. in deutscher Übersetzung); 8. Maßgeblich ist allein der Text der europaweiten Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. 9. Der Auftraggeber behält sich vor, von seinem Nachforderungsrecht Gebrauch zu machen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tagungstätte Sndwerder
Beschreibung: Los 1 Tagungsstätte Sandwerder Abschnitt A - Catering Gemeinschaftsverpflegung inkl. Tagungsservice und Sonderveranstaltungen an Wochenenden und Feiertagen sowie Freizeitgastronomie/ Bereitstellung von Getränken und Snacks Abschnitt B - Catering Sonderveranstaltungen (Sonderessen sowie Bankettveranstaltungen) Sonderessen sowie Bankettveranstaltungen sind Veranstaltungen, die auf sehr gehobenem Niveau stattfinden. Hierbei wird vom Auftragnehmer eine individuelle Organisation, Speisen- sowie Getränkeabsprache und Umsetzung erwartet. Es wird größter Wert auf Professionalität und Eigenständigkeit gelegt. Es handelt sich teilweise um Vorstandsveranstaltungen und internationale Geschäftsessen. Abschnitt C - Gästezimmer/ Housekeeping (15 Gästezimmer/22 Betten) Die Gästezimmerreinigung der Tagungsstätte Am Sandwerder umfasst die komplette Reini-gung und Pflege der 15 Gästezimmer/22 Betten einschließlich des Wechsels der Bettwäsche und Handtücher. Zwischen Einzel- und Doppelzimmern bzw. Zusatzbetten wird preislich nicht unterschieden. Die Bezahlung erfolgt pro Zimmer. Zu berücksichtigen ist, dass die Zimmer auf zwei Etagen in dem Gästehaus verteilt sind. Entstehende Laufwege zwischen belegten Zimmern sowie eventuellen Wartezeiten vom noch nicht abreisenden Gast, werden nicht zusätzlich vergütet. Abschnitt D -

Unterhaltsreinigung (inkl. Sondereinigungen und Außenanlagen) Unterhaltsreinigung: Grundfläche 1.858,28m², Jahresreinigungsfläche 347.531,41m² Sonderreinigungen: Reinigung der Teppichböden, Appartements, Innenflächen von Schränke und Side-boards, Lager- u. Technikräume - Glas-/ Fassadenreinigung (inkl. Jalousien) Außenglas: 433,29m² 3x jährlich 613,78m² 3x jährlich inkl. Hubsteiger/Leiter Innenglas: 46,22m² 3x jährlich Fassade: 149,83 1x jährlich Außenjalousien und Lamellen 3x jährlich Fliegengitter: 3x jährlich Abschnitt E - Rezeptions- und Objektbetreuung Los 2 Catering/Kasinobewirtschaftung Hauptverwaltung Berlin Brandenburg Betriebsrestaurant 1 Automatenstationen 1 Tagungs- und Besprechungsräume mit Konferenzservice 15 Gästeräume für Sonderveranstaltungen 4 Folgende Tischgastzahlen dienen als Planungsgrundlage: Aktive Bankangehörige am Standort 400 Gastesser am Standort pro Tag 5 im Durchschnitt Mittagsmahlzeiten pro Tag 60 im Durchschnitt
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 55300000 Restaurant- und Bewirtungsdienste, 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tagungsstätte Sandwerder Am Sandwerder 29
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14109
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann vom Auftraggeber zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Die Nutzung der Verlängerungsoption muss dem Auftragnehmer mind. 6 Monate vor Vertragsende schriftlich mitgeteilt werden, sonst endet der Vertrag. Die maximale Vertragslaufzeit inkl. Verlängerungsoption beträgt 4 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 11078 II, gem. C3: 1. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, Ziff. 9: Ggf. Vorlage einer

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 2. Registereintragungen, Ziff. 4: Angaben über die Eintragung im Handelsregister/Berufsregister mit Angabe des Amtsgerichtes sowie der Registernummer, Handwerksrolle, Industrie- und Handelskammer, Berufsregister. Ggf. entsprechende Bescheinigungen vorlegen (in der Bundesrepublik Deutschland z. B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Handwerkskarte oder ein Berufsregister, bei ausländischen Bewerbern Unterlagen gemäß § 44 VgV).

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 11078 II, gem. C3: 1. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Ziff. 5 2. Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt, Ziff. 7 3. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Ziff. 8 Ggf. Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. 4. Angaben zu Versicherungen, Ziff. 6: Versicherungsnachweis über die geforderten Deckungssummen je Schadensereignis. Insofern der Bieter noch nicht über die entsprechende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, ist eine entsprechende Bestätigung des Versicherers vorzulegen. 5. Angaben zum Umsatz, Ziff. 1: Angaben über den Netto-Gesamtumsatz insgesamt sowie den Netto-Gesamtumsatz in dem jeweiligen Tätigkeitsbereich des Auftrags aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Möglicherweise geforderte Mindeststandards zu 4: Angaben zu Versicherungen Personenschäden Euro 5.000.000,00 Sachschäden Euro 5.000.000,00 Vermögensschäden Euro 100.000,00 Bearbeitungsschäden Euro 20.000,00 Schlüsselrisiko Euro 50.000,00 Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Jahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 11078 II, gem. C3: 1. Angaben zu Arbeitskräften, Ziff. 3: Eigenerklärung über Angaben zu Arbeitskräften der letzten 3 Kalenderjahre. 2. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Die geforderten Referenzen müssen jeweils die folgenden Angaben enthalten: - Bezeichnung der Leistung - Name des Referenzgebers (Auftraggeber) - Ansprechpartner beim Referenzgeber mit Kontaktdaten - Auftragswert in Euro (EUR) (netto) pro Jahr - Leistungszeitraum (von - bis) - Beschreibung der erbrachten Leistung unter Darlegung der erfüllten Mindestanforderung (inkl. Darstellung der Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistung) Eigenerklärungen gemäß C4_ Nachunternehmerleistungen Vordr. 11029 c in den Vergabeunterlagen enthalten. Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird. Benennung über Art und Umfang der Teilleistungen, die sich der Bewerber /Bieter der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen wird. Eigenerklärungen gemäß D1_ Verpflichtungserklärung Vord. 11029 d in den Vergabeunterlagen enthalten. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen im Falle einer Auftragsvergabe dem Bewerber /Bieter die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) zur Verfügung zu stellen. C5_Eigenerklärung Russland Sanktionen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y63HL3F/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y63HL3F

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y63HL3F
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen des § 56 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3, Absatz 4 VgV.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 06/05/2024 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gesamtschuldnerische Haftung der an der Bietergemeinschaft Beteiligten. Ein Mitglied der Bietergemeinschaft ist als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Leiter des Zentralbereichs Beschaffungen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Caterin/ Kasinobewirtschaftung Hauptverwaltung Berlin Brandenburg
Beschreibung: Los 1 Tagungsstätte Sandwerder Abschnitt A - Catering Gemeinschaftsverpflegung inkl. Tagungsservice und Sonderveranstaltungen an Wochenenden und Feiertagen sowie Freizeitgastronomie/ Bereitstellung von Getränken und Snacks Abschnitt B - Catering Sonderveranstaltungen (Sonderessen sowie Bankettveranstaltungen) Sonderessen sowie Bankettveranstaltungen sind Veranstaltungen, die auf sehr gehobenem Niveau stattfinden. Hierbei wird vom Auftragnehmer eine individuelle Organisation, Speisen- sowie Getränkeabsprache und Umsetzung erwartet. Es wird größter Wert auf Professionalität und Eigenständigkeit gelegt. Es handelt sich teilweise um Vorstandsveranstaltungen und internationale Geschäftsessen. Abschnitt C - Gästezimmer/ Housekeeping (15 Gästezimmer/22 Betten) Die Gästezimmerreinigung der Tagungsstätte Am Sandwerder umfasst die komplette Reini-gung und Pflege der 15 Gästezimmer/22 Betten einschließlich des Wechsels der Bettwäsche und Handtücher. Zwischen Einzel- und Doppelzimmern bzw. Zusatzbetten wird preislich nicht unterschieden. Die Bezahlung erfolgt pro Zimmer. Zu berücksichtigen ist, dass die Zimmer auf zwei Etagen in dem Gästehaus verteilt sind. Entstehende Laufwege zwischen belegten Zimmern sowie eventuellen Wartezeiten vom noch nicht abreisenden Gast, werden nicht zusätzlich vergütet. Abschnitt D - Unterhaltsreinigung (inkl. Sondereinigungen und Außenanlagen) Unterhaltsreinigung: Grundfläche 1.858,28m², Jahresreinigungsfläche 347.531,41m² Sonderreinigungen: Reinigung der Teppichböden, Appartements, Innenflächen von Schränke und Side-boards, Lager- u. Technikräume - Glas-/ Fassadenreinigung (inkl. Jalousien) Außenglas: 433,29m² 3x jährlich 613,78m² 3x jährlich inkl. Hubsteiger/Leiter Innenglas: 46,22m² 3x jährlich Fassade: 149,83 1x jährlich Außenjalousien und Lamellen 3x jährlich Fliegengitter: 3x jährlich Abschnitt E - Rezeptions- und Objektbetreuung Los 2 Catering/Kasinobewirtschaftung Hauptverwaltung Berlin Brandenburg Betriebsrestaurant 1 Automatenstationen 1 Tagungs- und Besprechungsräume mit Konferenzservice 15 Gästeräume für Sonderveranstaltungen 4 Folgende Tischgastzahlen dienen als Planungsgrundlage: Aktive Bankangehörige am Standort 400 Gastesser am Standort pro Tag 5 im Durchschnitt Mittagsmahlzeiten pro Tag 60 im Durchschnitt
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 55300000 Restaurant- und Bewirtungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptverwaltung Berlin Brandenburg Leibnizstraße 10
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10625
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2024
Enddatum der Laufzeit: 14/06/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann vom Auftraggeber zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Die Nutzung der Verlängerungsoption muss dem Auftragnehmer mind. 6 Monate vor Vertragsende schriftlich mitgeteilt werden, sonst endet der Vertrag. Die maximale Vertragslaufzeit inkl. Verlängerungsoption beträgt 4 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 11078 II, gem. C3: 1. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, Ziff. 9: Ggf. Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 2. Registereintragungen, Ziff. 4: Angaben über die Eintragung im Handelsregister/Berufsregister mit Angabe des Amtsgerichtes sowie der Registernummer, Handwerksrolle, Industrie- und Handelskammer, Berufsregister. Ggf. entsprechende Bescheinigungen vorlegen (in der Bundesrepublik Deutschland z. B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Handwerkskarte oder ein Berufsregister, bei ausländischen Bewerbern Unterlagen gemäß § 44 VgV).

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 11078 II, gem. C3: 1. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Ziff. 5 2. Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt, Ziff. 7 3. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Ziff. 8 Ggf. Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung

des Finanzamtes. 4. Angaben zu Versicherungen, Ziff. 6: Versicherungsnachweis über die geforderten Deckungssummen je Schadensereignis. Insofern der Bieter noch nicht über die entsprechende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, ist eine entsprechende Bestätigung des Versicherers vorzulegen. 5. Angaben zum Umsatz, Ziff. 1: Angaben über den Netto-Gesamtumsatz insgesamt sowie den Netto-Gesamtumsatz in dem jeweiligen Tätigkeitsbereich des Auftrags aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Möglicherweise geforderte Mindeststandards zu 4: Angaben zu Versicherungen Personenschäden Euro 5.000.000,00 Sachschäden Euro 5.000.000,00 Vermögensschäden Euro 100.000,00 Bearbeitungsschäden Euro 20.000,00 Schlüsselrisiko Euro 50.000,00 Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Jahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung, Vordruck 11078 II, gem. C3: 1. Angaben zu Arbeitskräften, Ziff. 3: Eigenerklärung über Angaben zu Arbeitskräften der letzten 3 Kalenderjahre. 2. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Die geforderten Referenzen müssen jeweils die folgenden Angaben enthalten: - Bezeichnung der Leistung - Name des Referenzgebers (Auftraggeber) - Ansprechpartner beim Referenzgeber mit Kontaktdaten - Auftragswert in Euro (EUR) (netto) pro Jahr - Leistungszeitraum (von - bis) - Beschreibung der erbrachten Leistung unter Darlegung der erfüllten Mindestanforderung (inkl. Darstellung der Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistung) Eigenerklärungen gemäß C4_ Nachunternehmerleistungen Vordr. 11029 c in den Vergabeunterlagen enthalten. Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird. Benennung über Art und Umfang der Teilleistungen, die sich der Bewerber /Bieter der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen wird. Eigenerklärungen gemäß D1_ Verpflichtungserklärung Vord. 11029 d in den Vergabeunterlagen enthalten. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen im Falle einer Auftragsvergabe dem Bewerber /Bieter die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) zur Verfügung zu stellen. C5_Eigenerklärung Russland Sanktionen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Angebotsvergleichspreis gemäß C2_Preisangebot (max. 90 Punkte). Das günstigste Angebot wird mit 90 Punkten bewertet. Die Punktbewertung für Angebote mit einer Abweichung von bis zu 100% (dem doppelten Angebotspreis des preiswertesten Angebotes) erfolgt über eine lineare Interpolation (gerundet auf volle Zahlen). Angebote mit einer Abweichung von >= 100% werden mit 0 Punkten bewertet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität Konzept
Beschreibung: Die zu erwartende Qualität der angebotenen Dienstleistungen auf Grundlage der Anga-ben des Bieters im Konzept (max. 210 erreichbare Punkte insgesamt). Dabei erfolgt unter Berücksichtigung des Gewichtungsfaktors entsprechend dem ge-wählten Verpflegungskonzepts eine Aufteilung der Qualität in Unterkriterien wie folgt: 1) Bewertung 4

Wochen Speiseplan (66% = max. 140 Punkte) Die Ermittlung der Punkte erfolgt hier gleichgewichtet anteilig jeweils zu 25% anhand der Erfüllung der Forderungen aus der Leistungsbeschreibung für Saisonalität, Frischeanteil, Bio-Lebensmittelanteil, Attraktivität, Kreativität sowie Abwechslung gem. A3_Wertungsmatrix_23-2000012626. 2) Bewertung Serviceangebot (34% = max. 70 Punkte) Die Ermittlung der Punkte für das Serviceangebot erfolgt anhand der Erfüllung der Forderungen aus der Leistungsbeschreibung gem. A3_Wertungsmatrix_23-2000012626. Es sind max. 300 Punkte = 100% erreichbar. Der Bieter, der die höchste Punktzahl aus der Addition der Punkte aus dem Konzept und dem Angebotsvergleichspreis erzielt, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Zuschlag wird an den Bieter erteilt, der die höchste Punktzahl erzielt. Bei Punktgleich-stand entscheidet die höhere Punktzahl im Zuschlagskriterium Qualität.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y63HL3F/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y63HL3F

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y63HL3F
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen des § 56 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3, Absatz 4 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/05/2024 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gesamtschuldnerische Haftung der an der Bietergemeinschaft Beteiligten. Ein Mitglied der Bietergemeinschaft ist als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Leiter des Zentralbereichs Beschaffungen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen
Registrierungsnummer: 991-80008-08
Postanschrift: Taunusanlage 5
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60329
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: beschaffungen@bundesbank.de
Telefon: +49 69 9566-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Leiter des Zentralbereichs Beschaffungen
Registrierungsnummer: 991-80008-08
Postanschrift: Postfach 10 06 02

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60006
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: nachpruefung@bundesbank.de
Telefon: +49 699566-32197
Fax: +49 699566-502197
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Villemombler Str. 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 7213aa6e-f33f-47b0-b326-6762fafcd312-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Die Angebotsfrist wird korrigiert.

10.1. Änderung
Beschreibung der Änderungen: Ursprüngliche Angebotsfrist: 29.04.2024 11 Uhr Neu: Angebotsfrist 06.05.2024 11 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a925c2ba-5645-495e-822f-c6b9ea44ac5d - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/04/2024 12:29:52 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 252563-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2024
Datum der Veröffentlichung: 29/04/2024